

MERKMALE

QUEEN ANNE besitzt sehr gute Resistenzen gegen Schorf, Silberschorf, Eisenfleckigkeit und Y-Virus.



Pflanze

Reife	Früh
Wuchstyp	Stängeltyp
Wuchsform	Halbaufrecht
Blühfarbe	Weiß
Jugendentwicklung	Zügig
Knollenzahl	Hoch
Keimruhe	Sehr hoch

Ertrag und Qualitäten

Verwertungsrichtung	Speisekartoffeln, Packbetrieb, Premiumware
Ertrag	Sehr hoch
Anteil Übergrößen	Gering
Anteil Untergrößen	Sehr gering
Kochtyp	Vorwiegend festkochend
Kochdunklung	Gering
Rohbreiverfärbung	Gering
Stärkegehalt	Gering, Mittel

Knolleneigenschaften

Knollenform	Langoval
Fleischfarbe	Gelb
Augentiefe	Sehr flach
Schalenfarbe	Gelb
Schalenbeschaffenheit	Glatt

Resistenzen

Nematoden	Ro 1, Ro 4
Kartoffelkrebs	Pathotyp 1
Krautfäule	Mittel, Hoch
Knollenfäule	Hoch
Rhizoctonia	Hoch
Schwarzbeinigkeit	Hoch
Schorf	Hoch
Eisenfleckigkeit	Hoch
Zwiewuchs	Sehr hoch
Silberschorf	Hoch, Sehr hoch
Beschädigungen	Mittel, Hoch
Schwarzfleckigkeit	Sehr hoch
Y-Virus	Sehr hoch
Y ^{NTN}	Sehr hoch

Queen Anne



frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel
sehr hohe Erträge
Langzeitlagersorte



ANBAUEMPFEHLUNG FÜR SPEISEKARTOFFELN

QUEEN ANNE ist eine frühe, hochertragreiche, vorwiegend festkochende Speisesorte. Sie überzeugt durch ihre sehr homogene Sortierung, perfekte Schalenoptik und ihre hervorragende Langzeitlagerung.

Standort

- vorzugsweise leichte bis mittlere Böden
- steinhaltige Standorte ohne Separation meiden
- benötigt einen tief gelockerten Boden mit guter Struktur
- Böden mit hohem Anteil nicht zersetzter organischer Substanz meiden
- bei Gefahr von Rotteproblemen sollte Stroh abgefahren werden

Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- Queen Anne ist sehr keimruhig → vor dem Pflanzen ausreichend in Keimstim-mung bringen
- Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch
- Einsatz von Azoxystrobin als Furchenbehandlung wird empfohlen, aber nur die halbe Aufwandmenge verwenden

	75 cm	90 cm	Pflanzen/ha
30/45	25 - 27 cm	21 - 22 cm	50.000 - 53.000
45/50	27 - 29 cm	22 - 24 cm	47.000 - 50.000
30/50	26 - 28 cm	22 - 24 cm	47.000 - 51.000
50/55	28 - 29 cm	23 - 25 cm	46.000 - 48.000

- Queen Anne muss 2 - 3 cm tiefer gepflanzt werden!
- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- auf Standorten ohne Beregnung und mit Risiko einer Trockenperiode sollte et-was weiter gepflanzt werden
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.solana.de.

Stand: Dezember 2020

Bestandesführung

	Bedarf	1. Gabe	2. Gabe
N	80 - 100 kg/ha inkl. N _{min}	50 %	50 %
P₂O₅	100 kg/ha	100 %	-
K₂O*	300 kg/ha	100 %	-

* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- ½ N als Ammoniumdünger vor dem Pflanzen
- ½ N als Ammoniumdünger kurz vor Reihenschluss
- zur Förderung der Schalenqualität wird die Düngung von 2,5 t Gips/ha emp-fohlen (breitflächige Ausbringung vor dem Pflanzen)
- auf leichten Standorten unter Bewässerung K-Düngung splitten (analog zu N)
- Phytophthorabehandlungen nach Warndienst und mittels Selbstkontrollen durchführen
- Alternaria beobachten, ggf. spezifische Präparate einsetzen
- Bewässerung moderat gestalten
- Sikkation schonend und nur in abreifenden Beständen durchführen

Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit schonend roden
- nicht unter Hitze roden, abends empfohlen (Knollentemp. max. 20 °C)
- auf geringe Fallhöhen achten!
- zur Erhaltung der optimalen Schalenqualität ein zu schnelles Abtrocken & Herunterkühlen des Ernteguts vermeiden
- mechanische Kühlung nicht zwingend notwendig

